



Leistungsfähigkeit des Managements in deutschen Arztpraxen: Warum der erste Blick oft täuscht

Von *IFABS*

Erstellt am 15 Mär 2018 - 07:45

Worum es geht

Eine aktuelle Auswertung des Valetudo-Expertensystems© zeigt, dass auch Praxisbetriebe, in denen Ärzte und Medizinische Fachangestellte keinen akuten Arbeitsdruck beklagen und der Meinung sind, ihr Praxismanagement optimal aufgestellt zu haben, durchaus über ungenutzte Leistungsreserven verfügen und sogar durch erst mittelfristig wirksame Risikofaktoren bedroht sind.

Was solide wirkt, muss nicht effizient und produktiv sein

Die Fehleinschätzung resultieren aus der subjektiv vorgenommenen Bewertung der Praxisarbeit. Doch Strukturen, die als tragend und Abläufe, die als funktionierend empfunden werden, weil sie die eigene Leistungsfähigkeit nicht überbeanspruchen, müssen nicht unbedingt effektiv und produktiv sein. Statt einer symptomatischen Betrachtung des Praxismanagements kann nur eine Best Practice-Tiefenanalyse im Verbindung mit einem Fachgruppen-Vergleich Klarheit schaffen. Dabei stehen nicht nur die eingesetzten Regelungen, Instrumente und Verhaltensweisen auf dem Prüfstand, sondern auch die Wirkungs-Relationen.

Beispiel Personalführung - Weiterlesen: <http://ow.ly/zvgK30iXkqt> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:52): <http://medkom24.eu/node/23059>

Links:

[1] <http://ow.ly/zvgK30iXkqt>